

Leopold-Franzens-Universität begibt sich auf den Holzweg

Holzbau jetzt gleichwertig mit Stahl und Stahlbeton



Holzbau: LR Anton Steixner (li) und Rektor Manfred Gantner (re) sind froh Prof. Michael Falch auch weiterhin in Innsbruck zu haben. Foto: Strahl

(ast). 30.000 Personen beziehen in Tirol ihr Einkommen aus der Forst- und Holzwirtschaft. „Holz als natürliche Ressource und als Baumaterial spielt in Tirol eine wichtige Rolle. Es ist also fast schon eine logische Konsequenz, dass sich die Universität Innsbruck als Landesuniversität in Forschung und Lehre mit dem Thema Holz und seiner optimalen Verwertung beschäftigt“, erklärt Rektor Manfred Gantner, warum der auslaufende Stiftungslehrstuhl für Holzbau, Holzmisch-

bau und Holzverbundwerkstoffe nach Ablauf der Vereinbarung von der Universität weitergeführt wird. Holz ist somit zum ersten Mal als gleichwertiger Baustoff neben den etablierten Baustoffen Stahl und Stahlbeton anerkannt.

Die bisherigen Stifter, das Land Tirol und der Verein der Tiroler Forst- und Holzwirtschaft proHolz, haben ein weiterführendes Engagement in Aussicht gestellt und sollen so weiterhin eine starke Verknüpfung von Praxis und Wirtschaft garantieren.